Walter Donzé

Nationalrat Grassiweg 34, 3714 Frutigen P 033 671 29 59 G 033 672 50 10 walter.donze@parl.ch

> Frau Nationalratspräsidentin Pascale Bruderer Wyss Parlamentsgebäude 3003 Bern

Frutigen/Bern, 7. Juni 2010

Rücktritt aus dem Nationalrat

Ein Berner namens Donzé Walter erreicht nun bald besagtes Alter, Wo man mit etwas Wehmut und mit Witz an jemand anders überträgt den Sitz. Er sei, sagt man, kein Sesselhalter.

Zehn Jahre reichten, um zu merken, dass in der Politik mit kleinen Werken Statt bloss mit salbungsvollen Worten Hand anzulegen ist an allen Orten. So sei die Demokratie zu stärken.

Auch wenn's ihm länger tät gefallen, verlässt er aufrecht diese Hallen, In denen Emotionen sieden und man sich wieder findt in Frieden – Das sei, sagt Walter, das Verdienst von allen.

Nun macht er Platz, dass die Fraktion verjüngt durch feminine Aktion Sich rüsten kann für künftge Taten und einbringt in gezielten Raten Zum Wohle unserer Nation.

Bewegung hält bekanntlich schlank, so fand auch er bisher den Rank. Statt eitel nach Effekten haschen und heimlich an der Macht zu naschen, Empfiehlt er als Rezept den Dank.

Das sei auch besser als Gejammer und Drohung mit dem Vorschlaghammer. Zehn Jahre zogen hin im Flug, das sei für ihn jetzt auch genug. Sehn wir uns wieder – in der kleinen Kammer?

Sehr geehrte Frau Nationalratspräsidentin, liebe Pascale

Zehn Jahre durfte ich im Nationalrat mitwirken. Nun ist der Moment gekommen, wo ich meine Nachfolge regeln will. Ich erkläre deshalb meinen Rücktritt per 13. September 2010.

Meine Nachfolgerin, Frau Marianne Streiff, war in dieser Zeit immer auf dem ersten Ersatzplatz auf der Berner EVP-Liste. Als ehemalige Gemeinderätin von Köniz und amtierende Fraktionspräsidentin im Grossen Rat von Bern bringt sie ein volles Mass an politischer Erfahrung mit. Ich freue mich, ihr meinen Platz zu überlassen.

Unter Ihrer Führung, Frau Präsidentin, ist es eine Freude, in diesem Rat mitzuwirken. Ich bedanke mich herzlich für Ihr Vertrauen und die vorzügliche Zusammenarbeit. Mein Dank geht auch an die CVP-EVP-glp-Fraktion, wo ich mich immer anerkannt und unterstützt fühlte. Besonders hervorheben möchte ich den Support durch die Parlamentsdienste in allen Bereichen. Als Vertreter einer kleinen Partei, die gemessen an ihrem Wähleranteil im Rat untervertreten ist, habe ich mich aktiv einbringen können.

Im nächsten Frühjahr steht für mich und meine Gattin die Pensionierung an. Wir werden uns weiterhin zum Wohl der Gesellschaft einsetzen und die Bundespolitik mit Interesse verfolgen.

Mit den besten Wünschen

Walter Donzé

Kopie dieses Rücktrittsschreibens an

- Generalsekretariat EVP Schweiz
- CVP-EVP-glp-Fraktion
- Staatskanzlei des Kantons Bern
- Frau Marianne Streiff, EVP-Grossrätin, Oberwangen